



CDU Fraktion Tett nang

Stadtverwaltung Tett nang
Herrn Bürgermeister Bruno Walter
88069 Tett nang

Vorsitzender
Hubertus von Dewitz

07.07.2022

Eilantrag: Kommunales Energiesparen – Beitrag zur Versorgungssicherheit leisten

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Walter,
sehr geehrte Damen und Herren der Stadtverwaltung,

hiermit beantragt die CDU Fraktion, dass der Gemeinderat wie folgt beschließt:

- 1. Alle Bereiche, in denen es gesetzliche Spielräume gibt, auf kurzfristig zu erzielende Energiesparmaßnahmen mit einem verhältnismäßig geringen Eingriff in andere Interessen der Bürgerschaft zu überprüfen und unverzüglich umzusetzen.**
- 2. Nach Möglichkeit unter Einbindung der lokalen kommunalen Energieversorger eine Aufklärungs- und Werbekampagne für das Energiesparen in örtlichen privaten Haushalten und Gewerbebetrieben zu initiieren und Anreize für das Energiesparen zu schaffen, z. B. durch ein entsprechendes Preisausschreiben oder einen Ideenwettbewerb.**

Begründung:

Die durch den Krieg in der Ukraine ausgelösten, massiven Verwerfungen auf dem internationalen Energiemarkt erfüllen auch uns in Tett nang mit Sorge. Steigende Preise betreffen Privathaushalte und Gewerbebetriebe genauso wie öffentliche Einrichtungen. Auch die Versorgungssicherheit ist ein ernst zu nehmendes Thema, speziell mit Blick auf die kommende Heizperiode. Eine Energiewende, die wir durchaus befürworten, ist nicht von heute auf morgen zu machen. In der Zwischenzeit müssen wir die Versorgungssicherheit mit vorhandenen Ressourcen gewährleisten. Dazu gehört auch ein noch sparsamerer Umgang mit Energie.

Uns ist bewusst, dass die strategischen Weichenstellungen beim Thema Energie auf anderen politischen Ebenen gemacht werden. Dennoch sind wir der Ansicht, dass alle einen Beitrag zur Überwindung dieser prekären Situation leisten müssen. Dabei denken wir u. a. an die Straßenbeleuchtung (z. B. späteres An- und früheres Abschalten je eine halbe Stunde morgens und abends oder an den vorübergehenden Verzicht auf das Anstrahlen öffentlicher Gebäude zu Werbezwecken oder aus ästhetischen Gründen), an die Verkehrsführung / Mobilität oder an die geringere Kühlung von Räumen (Klimaanlagen). Auch der Einbau von Bewegungsmeldern anstelle von Lichtschaltern sollte als dauerhafte positive Veränderung in Erwägung gezogen werden.

Hubertus v. Dewitz
Fraktionsvorsitzender

Daniel Funke
Stadtrat